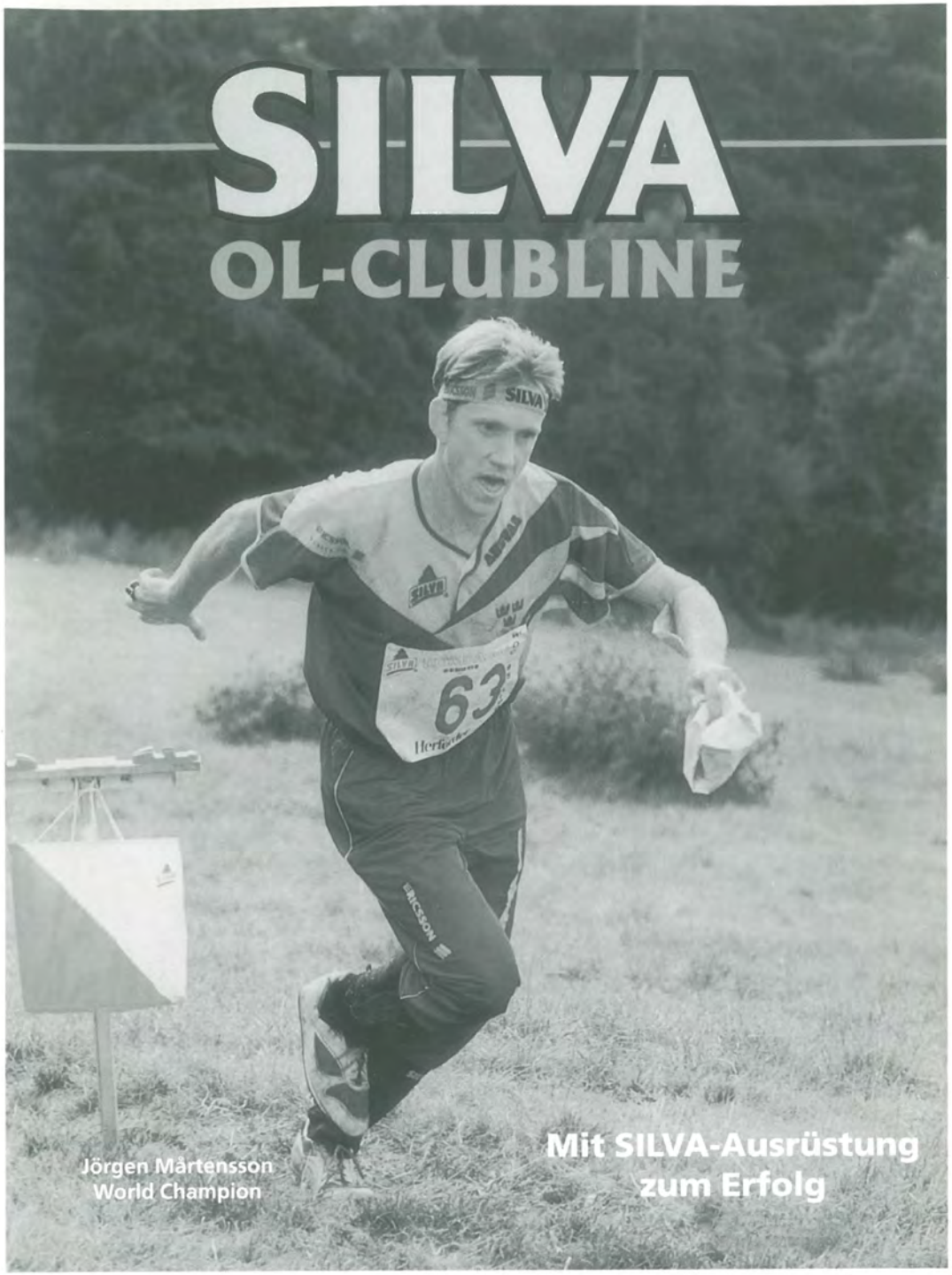


Bitte fordern Sie unsere neuen Unterlagen an:

Bezug über **OL-SHOP-CONRAD** · Schandauer Str. 41 · 01824 Königsstein · Tel. + Fax 03 50 21/ 6 87 76
SILVA Generalvertretung Dipl.-Ing. Otto Onneken · Dillinger Str. 9 · 61381 Friedrichsdorf · Tel. 0 61 72 / 7 80 61

OL-Informationen

84

Nationalteam
ORIENTIERUNGSLAUF 1997

WETTKAMPFKALENDER 1997

FÖRDERVEREIN ORIENTIERUNGSLAUF

Christian Alter - Hans-Joachim Bader - Hilde Bader - Familie Bergt - Jörg Beyer - Günter Blöcher - Helga Blöcher - Klaus Blome - Jochen Bößenecker - Margit Breckle - Rolf Breckle - Uta Breckle - Hanne-Lore Bruns - Henning Bruns - Ralf Büchner - Claus Bumann - Cardiofit-Studio - Helmut Conrad - Familie Coppik - Frank Czioska - Hans-Georg Dahme - Gerhild Danner - Familie Deuber - Markus Dingenotto - Franz-Josef Dirkes - Andrea Dittrich - Ralf Döblitz - Jürgen Domas - Karl Drexhage - Hartmut Felsch - Heidrun Finke - Luise Finke - Michael Finkenstädt - Wolfgang Fögele - Herbert Gabriel - Horst Gehrmann - Peter Gehrmann - Günther Geiger - Joachim Gerhardt - Heinz Görtelmeyer - Heiko Gossel - Gymnasion Offenbach - Gundelfinger Turnerschaft - Karsten Hahn - Wolfgang Halder - Simon Harston - Stephen Harston - Dietmar Harzt - Kurt Henning - Jörg Herbrand - Jürgen Hilgenberg - Dietmar Hiss - Sven Hockeborn - Jörg Höfer - Wilhelm Holz - Familie Hommen - Gerhard Horn - Meike Jaeger - Jürgen Jankowski - Jörg Kahl - Familie Kärger - Judith Keinath - Christine Klemet - Martin Klimpel - Kirsten König - Wolfram Köster - Familie Krämer - Stephan Krämer - Günter Kreft - Andre Kwiatkowski - Hendrik Lapp - Kristin Liebich - Rudolf Liebich - Andreas Lückmann - LVB Leipzig - Harald Männel - Klaus Männel - Sascha Martin - Till Matthies - Helga Matusza - Joachim May - Lutz Meder - Erich Montag - Michael Möser - Martin Nolte - Horst Ollmann - OLG Ortenau - OLV Steinberg - Rolf Penselin - Dieter Rathmann - Ruth Renner - Nikolaus Risch - Petra Risch - Jörn Saß - Otto Schaffner - Stephan Schliebener - Henning Schneehage - Henning Schomburg - Gert Schote - Wolfgang Schröder - Martin Schubert - Lutz Spranger - Ewald Stadler - Joachim Stamer - Frank Steiner - Björn Stieler - Anton Stoiber - Friedrich Stratz - Kerstin Stratz - Veijo Talarmo - Markus Theißen - Rochus Tschirner - UBV Kövari - Rolf Völksch - Ilse Wallrafe - Gerhard Weid - Hilmar Wendler - Rainer Wichmann - Bernd Wollenberg - Anke Xylander - Zeitschrift Condition

Förderverein Orientierungslauf,
z.Hd. Nikolaus Risch, Am Liemer Turmhof 2, 32657 Lemgo
o. Sascha Martin, Brunnenstr. 15 b, 04849 Bad Düben
Bankverbindung Förderverein Orientierungslauf:
Sparkasse Delitzsch-Eilenburg, BLZ 860 550 02, Konto-Nr.: 223 000 38 04

Impressum

Herausgaber:	Förderverein Orientierungslauf e.V.
Redaktion:	Joachim Gerhardt, Kresseweg 11/603, 01169 Dresden Tel./Fax 0351-4117467 Funk-Tel. 0172-3512735
Auflage:	1100
Erscheinungsweise:	nach Bedarf 5...6 mal jährlich OL-Informationen sind zu beziehen über die Redaktion und über den OL-Shop Conrad (siehe Werbung)

Aufnahmeantrag

Hiermit beantrage ich unter Anerkennung der Satzung zum nächstmöglichen Aufnahmetermin die Mitgliedschaft im

Förderverein Orientierungslauf e.V.

....
Name, Vorname Anschrift

....
Geburtsdatum

Der Mitgliedsbeitrag ist jeweils bis zum 31. März des laufenden Jahres zu leisten. Der derzeitige Jahresbeitrag beträgt 30,-DM für Jugendliche bzw. 60,-DM für Erwachsene und juristische Personen im Jahr.

....
Ort, Datum Unterschrift

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich bis auf Widerruf den Schatzmeister des Fördervereins Orientierungslauf, im Namen des Vereines einmal jährlich den Mitgliedsbeitrag von meinem Konto abzubuchen. Die Buchung erfolgt in der ersten Märzwoche für das laufende Jahr. Der Verein bucht nicht per Lastschrift, ist bis zum 28. Februar des Jahres der Mitgliedsbeitrag anderweitig beim Schatzmeister eingegangen.

....
Name des Kontoinhabers Bankfiliale

....
Anschrift Bankleitzahl

....
Kontonummer

....
Ort, Datum Unterschrift des Kontoinhabers

Bankverbindung des Fördervereines Orientierungslauf e.V.: Sparkasse Delitzsch-Eilenburg - BLZ 860 550 02 - Konto 223 000 38 04

Osteuropäische Teams können nur bei exakter namentlicher Meldung eine spezielle Einladung erhalten! Einzeln gemeldete Starter werden vom Veranstalter zu Teams zusammengefügt.
WKZ: Oehrenstock bei Ilmenau, Sportplatz 8.5.97, 9-11 Uhr; 9.5.97, 15-21 Uhr
Für diesen Wettkampf gilt die neue Regelordnung des Thüringer 24-Stunden-OL.

Nationaler OL Belgiens **11.5.97**
T/Ez alle IOF-Klassen 4,-/6,-DM
Montenau/Amel, 40 km südlich von Aachen, 30 km südwestlich von Simmerath
16.4.97

Int. 3-Tage-OL (http://www.geocities.com/Colosseum/1906/aus97d.htm) **17.-19.5.97**
T/Ez mit Gesamtwertung H10 - H70 (incl. H30) / D10 -60 und 40,-/55,-DM
H/D 21A, H/D 21B, H/D 35B, H/D45B,
Neulinge 40,-DM
Direktstart DK/DL (ca. 3 km / ca. 5,5 km) 12,-DM/Tag
Kinder-String-OL (bis 10 Jahre) kostenlos
Maximum: ca. 900 Teilnehmer
WKZ: BERNRIED bei Deggendorf (am 17.5.97 auch im Wettkampfgelände)
am 16.05.1997 offen ab 14 Uhr
1.Start-Ort: Jägerwirth bei Passau (BAB-Abfahrt Passau-Mitte) 17.5.97: 13.00 Uhr
2.+3. Etappe bei Bernried
15.4.97

Gleichzeitig Überweisung von Startgeld und Gebühren:
Volksbank Deggendorf, BLZ 74190000, Konto Nr.: 100025941 mit Angabe des Vereinsnamens

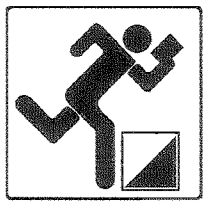
27. Internationaler DFO Ostsee-OL **31.5./1.6.97**
T/Kz D/H-10...70-, 21A,B, Kinder-OL (Wertungslauf Skogssport-Cup) 10,-/12,-/4,-DM
T/Ez (BRL) D/H-10...70-, -18A,B, -20A,B, 21E, AL, AK, B, Off.3/5km, Kinder-OL
10,-/12,-/4,-DM
WKZ: Schule in Mühl-Rosin (bei Güstrow) 30.5. ab 15 Uhr
Schulräume/Turnhallen/Sonderzeltplatz 3,-DM pro Nacht
30.4.97

Kamenzer OL **1.6.97**
T/Ez alle Kategorien 3,-/5,-DM
WKZ am Ortsausgang Kamenz in Richtung Wittichenau 10.00 Uhr
Christian Alter, Neschwitzer Str.5a, 01917 Kamenz 23.5.97

Deutsche Mannschaftsmeisterschaften **7.6.97**
T/M Kategorien lt. Wettkampfbestimmungen 45,-DM
Rahmenläufe, Kinder-OL n.n.
Moritzburg, Gemeinde Steinbach 10.00 Uhr
10.5.97

Bundesranglisten-OL **8.6.97**
T/Ez Kategorien lt. Wettkampfbestimmungen n.n.
Langebrück bei Dresden 9.00 Uhr
10.5.97

OL-Informationen



Nr.84/96

Inhalt

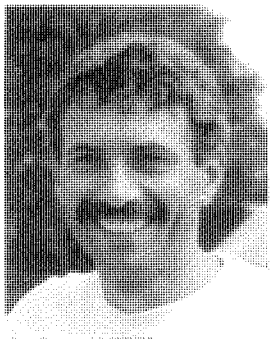
Trainerratsvorsitzender	2
Trainer und Co-Trainer	3
Internationale Elite-Termine 1997	3
A-Kader	4
B-Kader	7
C-Kader	17
DC-Kader	24
Anschlußkader	26
Terminkalender	36
Kurzausschreibungen	47

nächster Redaktionsschluß:
OLI 85 - 2.3.97

Fotos:
Archiv
Bundeskader

In dieser Ausgabe der OL-Informationen werden die 1997er Bundeskader vorgestellt und der Terminkalender veröffentlicht.
Die Zusammenstellung der Daten wurde diesmal durch die Übermittlung auf Datenträgern (Disketten) bzw. per Email wesentlich erleichtert. Dennoch bedurfte die Gestaltung dieses Heftes wieder der tatkräftigen Unterstützung von Andreas Lückmann und Anke Xylander (Kaderheft) sowie Rainer Müller (Terminkalender), die säumigen Kadern und Landesverbänden auf der Spur waren und der Redaktion beim Korrekturlesen halfen.
Die Kader-Daten und Terminkalender sowie weitere Informationen sind auf den bekannten WWW-Seiten im Internet zu finden.

J.G.



Michael Möser

USV TU Dresden

Das Weltmeisterschaftsjahr mit einem fast unveränderten Kader

Kaum neue Namen tauchen im Bundeskader der kommenden Saison auf. Die Trainer werden diesen Umstand sicher unterschiedlich bewerten. Ich meine, wichtig ist vor allem die kontinuierliche Arbeit mit den Kadern. Hinter dem zahlenmäßig großen A/B-Kader fehlt die nachdrängende Jugend, die in der Breite nicht in Sicht ist, wenn man von einigen Ausnahmen absieht. Die Aufsteiger haben es sicher schwer, in der Elite sofort den Anschluß zu erreichen. Deshalb haben sie im zweiten Jahr ihre Chance - und die werden sie nutzen, da bin ich mir sicher. Der A-Kader mit 5 und der B-Kader mit 17 Damen und Herren sind so stark wie noch nie. Aus dieser Breite entwickelt sich hoffentlich auch die Konkurrenz, die sich die Trainer für die WM-Qualifikation wünschen. Grimstad in Südnorwegen heißt das diesjährige WM-Ziel. Die Zielstellung habe ich vor einem Jahr schon angedeutet. Wir wollen die Ergebnisse von 95 auch in Skandinavien beweisen.

Um unsere Mannschaft zielgerichtet vorbereiten zu können, sind die Qualifikationsrichtlinien rechtzeitig bekanntgegeben worden und jeder kann seine Termin- und Trainingsplanung vornehmen.

Neben der Einstellung und Motivation der Athleten für diese WM sind die ol-technischen Anforderungen (zwingend notwendig für die Vorqualifikation) bei unseren Bundesranglistenläufen und Meisterschaften kritischer zu analysieren. Eine Reform der Elitezugehörigkeit halte ich für zwingend notwendig. Der Start in einem Elitelauf für die Bundesrangliste bzw. zu einer Deutschen Meisterschaft muß durch eine engere Qualifikation geregelt werden. Auf- und Abstiegskriterien würden sicher auch die Rangliste attraktiver gestalten.

Allen Läuferinnen und Läufern, die sich auf die WM vorbereiten, wünsche ich in den nächsten Monaten Ausdauer und Gesundheit für das Ziel im August; den Trainern Geduld und immer motivierende Worte.

3
4
5
6
7
8
9
1(

KURZAUSSCHREIBUNGEN

Nacht-OL der OLG Bramgau	**25.1.97**
N/Ez D/H 3/5/7 km, Einzel oder 2er-Mannschaft	5,-/10,-DM
Nacht-Kinder-OL (Beleuchtete Strecke)	kostenlos
B 214 Fürstenau, B 402 Richtung Haselünne (Pommernkaserne)	18.00 Uhr
	22.1.97
Winter-OL	**8.2.97**
T/Ez D/H-10...60	n.n.
Erkner bei Berlin	11.00 Uhr
	26.1.97
Mannschafts-OL der OLG Bramgau	**2.3.97**
T/M 3er-Mannschaft (Pflichtstrecke ca. 4,5 km)	15,-DM
Einzellauf 3 und 6 km	5,-DM
B 218 Richtung Engter, Ausschilderung folgen	10.00 Uhr
	27.2.97
1. Weinberg-OL in Ingelheim	**13. 4.97**
Weinberg-Cup-Wertung: zwischen 3 und 9 km	6,-/9,-DM
Trimm-OL 4 km, Wanderer: 5 km	
Kinder-OL	1,-DM
Ausschilderung ab Stadtmitte Ingelheim	9.00 Uhr
Lauf-/Wanderstrecke: Weinberge zwischen Bismarckturm und Schloß „Westerhaus“	
Deutsche Bestenkämpfe Langstrecken-OL	**20.4.97**
T/L D/H16...65, D/H21E	10,-/12,-DM
Rahmenkategorien	5,-...10,-DM
Floh-Seligenthal bei Schmalkalden	9.00 Uhr
Karte 1 : 10 000 u. 1 : 15 000, Mittelgebirge	
	n.n.
11. Thüringer 24-Stunden-OL	**10./11.5.1997**
T/N/St 6er-Staffel mit speziellen Regeln	1.10.96 bis 20.3.97: 210,- DM
	21.3.97 bis 20.4.97: 240,- DM
	21.4.97 bis 9.5.97: 270,- DM
	(inklusive Zeltplatzgebühr, Parkplatzgebühr und Abendveranstaltung)

Meldeanschriften:
1
2
3
4
5
6
7
8
9
1
1
1
1

Westfalen

Hans Klimpel,

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
4.1.		Glühwei(h)nachtsgeschenkeumtausch-OL	Witten	1
2.3.		Volk-OL	Bottrop	2
9.3.	LK	Länderkampf B-NL-WTB	Habay-la-Neuve (Belgien)	3
16.3.		Lang-OL	Siegerland	4
29.5.		3-Stunden-OL	SU Annen	3
31.5.		Trimm-OL beim Landesturnfest	Paderborn	5
29.6.		OL beim Gillerbergfest	Lützel	6
4.-6.7.		3-Tage-OL	Holland (Eindhoven)	
15.-17.8.		3-Tage-OL	Flandern (Belgien)	
24.8.		Othetaler OL	Bergneustadt	7
6.9. oder 12.10.		Westfälische Staffelmeisterschaften	Bottrop	2
7.9.	LRL	Landesranglistenlauf	Fellinghausen	8
21.9.	LRL	Landesranglistenlauf	Büschergrund	6
5.10.	LRL	Landesranglistenlauf	Bielefeld	9
19.10.	LRL	Landesranglistenlauf	Lage	10

Lehrgänge:

15./16.2.	WTB-Trainerseminar	n.n.	3
11.-13.4.	OCAD-Lehrgang,	Sauerland	1
7.-9.11.	C-Trainer-Ausbildung, 1. Teil	n.n.	3
28.-30.11.	A- und B-Trainer-Fortbildung	Bad Endorf (Bayern)	

Meldeanschriften:
1
2

A-/B-Kader-Trainer

Harald Männel,

C-Kader-Trainer

Heinz-Helge Fach,

D/C-Kader-Trainer

Thilo Bruns,

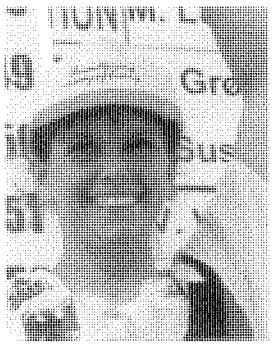
Regional-Trainer

Jörg Kahl,
Beate Gehricke,
Achim Bader,
Michael Höfer (Vertreter der Heimtrainer),

Internationale Elite-Termine 1997

1.-2.3.97	IOFE: Portugal O-Meeting	POR: Aveiro
15.3.97	IOFE: Spring Cup	DEN: Hillerod
22.-23.3.97	IOFE: British Elite Test Race	GBR: Aviemore, Scotland
29.-30.3.97	IOFE: Jan Kjellstrom 97	GBR: Newquay, England
12.-13.4.97	IOFE: Ostfold 2-days	NOR: Moss/Sarpsborg
19.4.97	IOFE: Vaarspretten	NOR: Halden
3.-4.5.97	IOFE: Nationale 1	FRA: Fontainebleau
17.-18.5.97	IOFE: Belgian 3-days 97	BEL: La-Roche-en-Ardennes
31.5.-1.6.97	IOFE: Nationale 2	FRA: Loire
28.6.97	IOFE: Norwegian O-Festival 97	NOR: Lillehammer
3.-6.7.97	IOFE: 2nd Baltic Sea Games	LTU: Vilnius
8.-12.7.97	Junior World Orienteering Champs.	BEL: Leopoldsburg
9.-13.7.97	IOFE: TAKAS 97	LTU: Moletai
9.-12.7.97	IOFE: 4-EST	EST: Sama
14.-19.7.97	IOFE: FIN 5 1997 Orienteering Week	FIN: Paimio
21.-25.7.97	IOFE: O-Ringen, Swedish 5-days	SWE: Umea
26.7.-2.8.97	IOFE: 6 Days of Switzerland 97	SUI: Thun and Fribourg
3.-9.8.97	IOFE: Scottish 6-Day Event	GBR: Aberfeldy, Scotland
10.-16.8.97	World Orienteering Championships	NOR: Grimstad
20.-24.8.97	IOFE: Bohemian 5-days	CZE: Novy Bor
29.-30.8.97	IOFE: Championnats de France	FRA: Charleville-Meziere
6.9.97	IOFE: Swiss Championships	SUI: Leuk
7.9.97	IOFE: Swiss Championships	SUI: Blatten (Loetschental)
29.9.-4.10.97	World Masters Orienteering Champs.	USA: Minnesota
2.-4.10.97	IOFE: Nordic Open Championships	DEN: Fjerritslev
4.10.97	IOFE: Australian Orienteering Champs.	AUS: Canberra
4.-5.10.97	IOFE: Suunto Games in Estonia	EST: Voru
18.10.97	IOFE: Blodslitet	NOR: Fredrikstad
19.10.97	IOFE: NGOC National Event	GBR: Cinderford, England

A-Kader Damen



Frauke Schmitt Gran

Halden Skiklubb, TV Lahr, Trainer: Björn Axel Gran

Erfolge '96: 18. Weltcup-Lauf (Kurz) Schweiz, 20. Weltcup-Finale, 2. Smaalandskavlen (mit Halden SK)

Frauke war im Frühjahr '96 fünf Wochen krank. Der Trainingsausfall machte es ihr unmöglich, an die Erfolge von 1995 anzuknüpfen. Dafür hat sie sich für 1997 einiges vorgenommen.

Judith Keinath

Gundelfinger Turnerschaft, Trainer: Achim Bader

Erfolge '96: Studenten-WM (2. Staffel, 14. Kurz), Weltcup (33. Gesamt, Staffelstartstrecke 2. und 5.; Klassik 27., 18., 45. und 26.), 4. DKM, 1. DStM, 2.DBK Lang

Dafür, daß es Judiths erste Weltcup-Saison war, ist sie sehr zufrieden. Durchweg konnte sie dabei o-technisch und läuferisch gute Leistungen zeigen und vor allem auf den Staffelstartstrecken nicht nur sich selbst überraschen.
Diese Grundlage, ein bis aufs nötigste reduziertes Studium, jede freie Minute in norwegischen Wäldern sollen eine konsequente WM-Vorbereitung gestatten.

25.5.	LRL	Kurz-OL	Fermersleb. SV/Letzl. Heide 3
15.6.	LRL	Dessauer Frühlings-OL	ESV Lok Dessau 4
16.8.		Turnfest-OL	HSG Merseburg/Freyburg 5
06.9.	LRL	C.-Ritter-OL	SV Wiss. Quedlinburg 1
07.9.	LRL	Ramberg-OL	SV Wiss. Quedlinburg 1
11.10.	LRL	2. Heide-OL	BSV WB Ammendorf/Halle 6
18.10.	LRL	Magdeburger Herbst-OL	USC Magdebg./Möser Nord 7
20.12.		7. Magdeburger Weihnachts-OL	MSV 90/Kulturp. Rotehorn 2
31.12.		22. Magdeburger Silvesterlauf (Cross)	MSV 90 2

Meldeanschriften:
1
2
3
4
5
6
7

Niedersachsen

Dieter Brockfeld,

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
25.1.	C	Nacht-OL	OLG Bramgau, Fürstenau	1
2.3.	C	C-OL Mannschaft	OLG Bramgau, Engter	1
16.3.	LBK	Landesbestenkämpfe Langstrecken-OL	MTV Braunschw., Vienenbg.	2
13.4.	LRL	Landesranglisten-OL	TuS Hilter, Hilter	3
1.5.	C	C-OL	TSV Neustadt	4
11.5.	C	3-Strecken-OL	MTV Dannenberg, Gusborn	5
18.6.	C	Mittsommernachts-OL	SuS Vehrte	7
6.7.	LRL	Landesranglisten-OL	RSV Hannover, Obernkirch.	8
	C	C-OL beim Bergturnfest	Elm	2
13.7.	LM	Landesmeisterschaften Mannschafts-OL	TG Münden, Reinhardshag.	6
24.8.	LM	Landesmeisterschaften Klassik-OL	OLG Bramgau, Fürstenau	1
20.9.	LM	Landesmeisterschaften Kurz-OL	SSV Langenhag., Mardorf	9
21.9.	LM	Landesmeisterschaften Staffel-OL	TSV Neustadt, Neustadt	4
3.10.	C	C-OL	TV Jahn Wolfsburg, Wolfsb.	10
4.10.	C	C-OL	MTV Braunschweig	2
5.10.	LRL	Landesranglisten-OL	RCEH Celle, Celle	11
11./12.10.		Junior-Match	SuS Vehrte, Bad Essen	7
12.10.	LRL	Landesranglisten-OL	SuS Vehrte, Bad Essen	7
18.10.	C	C-OL	OLV Uslar, Uslar	12
19.10.	LRL	Landesranglisten-Finale	OLV Uslar, Uslar	12
7.11.	C	16. Seesener Nacht-OL	SV Engelade/Bilderlahe	13
16.11.	C	Lang-OL	OLG Bramgau	1
6.12.	C	Nikolaus-OL	MTV Braunschweig, Br.	2

Meldeanschriften:
1
2
3

Schleswig-Holstein

Jörn Saß,

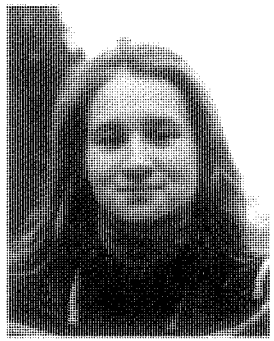
Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
16.3.		Lang-OL	VfL Bad Schwartau	1
13.4.		Normal-OL	Lübecker Turnerschaft	2
1.5.		Normal-OL	TSV Malente	3
4.5.	LM	Landesmeisterschaften (klassisch)	Lübecker Turnerschaft	2
25.5		Normal-OL	TSV Nusse	4
15.6.	LM	Landesmeisterschaften (kurz)	TSV Malente	3
17.8.		Normal-OL	TuRa Harksheide	5
7.9.		Normal-OL	Lübecker Turnerschaft	2
21.9.		Normal-OL	ESV Büchen	6
3.10.		Park-OL	NDTSV Holsatia Kiel	7
3.10.		Landesversammlung	SHTV	8
1.11.		Nacht-OL	VfL Bad Schwartau	1
7.12.		Nikolaus-OL	TSV Malente	3
31.12.		Silvester-OL	Lübecker Turnerschaft	2
Lehrgänge:				
18./19.1.		D-Kader-Lehrgang	SHTV	9
22./23.2.		D-Kader-Lehrgang	SHTV	9

Anschriften:
1
2
3
4
5
6
7
8
9

Sachsen-Anhalt

Gerhard Kämpfer,

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
6.4.	LRL	Kreismeisterschaft Quedlinburg	SV Wiss. Quedlinburg	1
12.4.	LRL	OL des MSV 90 Magdeburg	MSV 90/Calförde	2
24.5.	LM	Landesmeisterschaft S-A	Fermersleb. SV/Letzl. Heide	3



Karin Schmalfeld

BSV Waggonbau Ammendorf
Trainingspartner: Egbert Schmalfeld, Andreas Quandt

Erfolge '96: 3. JWM Klassik, 1. DKM D20, 4x 1. bei BRL in D21E, 2. DEM D21E, 1. BRL D20, gute Plazierungen beim Weltcup

Karin ist mit der letzten Saison sehr zufrieden. Sie startete mit einem sehr guten 15.Platz beim Spring-Cup, schnupperte bei der 1. Weltcup-Runde mal rein, schulte dann in Halden 2 Wochen lang ihre O-Technik, um dann bei der 2. Weltcup-Runde den alten Kaderhasen zu zeigen, wie's geht ...
Das schönste für sie war dann aber doch der 3. Platz bei der JWM in Rumänien.
1997 ist natürlich die WM das größte Ziel.

Anke Xylander

USV TU Dresden/Söders OL, Trainer: Gerd Schote
Sponsor: BROOKS, Förderverein OL,
Dresdner Laufsportladen
Erfolge '96: 1. Weltcup-Runde (18. und 23.), 1.DEM, 1. DMM, 2. DKM, 17. SWE-StM, 64. Tiomila

Die "Nachwirkungen" eines Marathons verhinderten für Anke viel Wintertraining. Trotzdem lief es im Mai sehr gut, leider etwas zu viel, so daß sie 4 Wochen lang erst einmal nichts von Training wissen wollte. Um so mehr Spaß hat nach dieser Pause die DKM gemacht. Für eine Sommer-Zwangspause sorgten dann die Prüfungen. Nach der Eingewöhnung in Stockholm konnte es dann wieder richtig losgehen.
1997 möchte Anke mit Söders in der NRL erfolgreich sein, strebt bei der WM einen 20.Platz an, möchte im Training weiterhin die Herren "kitzeln" und viel ausprobieren. Und natürlich fleißig studieren und schwedisch lernen.

A-Kader Herren

Rolf Breckle

Bielefelder TG von 1848, Sponsor: Sparkasse Bielefeld
Erfolge '96: 1. DKM, 1. BRL, 1. DBK Nacht, 51.Weltcup-Gesamt, Weltcup-Einzelergebnisse (Schweden Kurz 38., Norwegen Klassik 40., Schweiz Kurz 32., Frankreich Klassik 38.), Studenten-WM (Klassik 8.und bei der Staffel als 2. Läufer in Führung gelegen)

Rolf hatte im letzten Winter ein paar Probleme mit Krankheiten und Verletzungen, konnte aber seine physische Grundlage trotzdem verbessern. Extrem viele Wettkämpfe und Trainingslager brachten große Erfahrungen in allen Geländetypen und allen Wettkampfformen. Mentales Training brachte eine Stabilisierung der Leistungen auf hohem Niveau. Am Saisonende fehlte Rolf (verständlicherweise) ein wenig die Kraft (7.Platz DEM).
Vor allem die Kraftausdauer und die Schnelligkeit möchte Rolf im nächsten Jahr verbessern. Trotz großer Belastungen im Winter- und Sommersemester ist das große Ziel die WM in Norwegen.

Cornelia Eckardt und Meike Jaeger

Berlin

Gerhard Brettschneider, K

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
5.1.		Neujahrs-OL	IHW Alex/Berlin-Buch	1
19.2.	RR	Berliner Winter-OL	ESV Lok B.-Schönew./n.n.	2
23.2.	RR	Kristall-OL	IHW Alex/Zühlsdorf	1
23.3.	LBK	Langstrecken-OL	Treptower SV/Prötzel	3
6.4.	LM	Landesmeisterschaften Mannschafts-OL	Kausld. OLV/Strausberg	4
13.4.	LM	Landesmeisterschaften Staffel-OL	IHW/Schloß Dammsmühle	1
4.5.	LM, RR	Landesmeisterschaften Kurz-OL	Turngem./Dubrower Berge	5
8.5.		Trimmfestival	Kausld.OLV/FEZ Köpenick	4
15.6.	LM	Landesmeisterschaften klassisch	SV Sedlitz BW 90/Gröden	6
13.8.		City-OL	IHW Alex/Prenzlauer Berg	1
13.9.	DM	Deutsche Meisterschaften Staffel-OL	IHW Alex/Wandlitz	1
14.9.	BRL, RR	Bundesranglisten-OL	IHW Alex/Wandlitz	1
28.9.	RR	Berliner Herbst-OL	Treptower SV/Tiefensee	3
4.10.	LBK	Nebel-Cup (Nacht-OL)	Kausld. OLV/Strausberg	4
5.10.	RR	Nebel-Cup (Tag-OL)	Kausld. OLV/Strausberg	4
8.11.	DBK	Deutsche Bestenkämpfe Nacht-OL	TOLF Marzahn/Ützdorf	7
9.11.	RR	Arne-Leibusch-Pokal	TOLF Marzahn/Ützdorf	7
7.12.	RR	Nikolaus-OL	Turngemeinde in Berlin/n.n.	5
21.12.		IHW-OL	IHW Alex/n.n.	1

RR - Regionalranglisten-OL

Meldeanschriften:
1
2
3
4
5
6
7

Mecklenburg-Vorpommern

Peter Hacker

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
8./9.3.		Güstrower OL-Wochenende (kurz/klassisch)	SV Turb. Neubrandenburg	1
31.5./1.6.	BRL	27. Internationaler Ostsee-OL	OK Greif	2
23./24.8.		Wariner OL-Wochenende (kurz/klassisch)	TSV Gadebusch	3
18./19.10.		Torgelower OL-Wochenende	SV Spechtberg 90	2

Lehrgänge:

26.3.-4.4.	Frühjahrstrainingslager	LFK-OL/Polen
13.-24.8.	Sommertrainingslager	LFK-OL/Tschechien

Meldeanschriften:

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14

Brandenburg

Gerhard Brettschneider,

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
25.1.	RR	Schneeflocke-OL	Potsdam	1
23.3.	LBK	Langstrecken-OL	Prötzel	2
6.4.	LM	Landesmeisterschaften Mannschafts-OL	Strausberg	3
12.4.	RR	Frühlings-OL	Potsdam	1
13.4.	LM	Landesmeisterschaften Staffel-OL	Schloß Dammsmühle	4
4.5.	LM	Landesmeisterschaften Kurz-OL	Dubrower Berge	5
14.6.		Kurz-OL	Großräschen	6
15.6.	LM	Landesmeisterschaften Klassik-OL	Gröden	6
6.9.	RR	Seelenbinder-OL	Potsdam	1
4.10.	LBK	Nebel-Cup (Nacht)	Strausberg	3
22.11.		Teufelssee-OL	Potsdam	1

Meldeanschriften:

1
2
3
4
5
6

B-Kader Damen

Brit Conrad

USV TU Dresden
Trainer: Rainer Müller

Erfolge'96: 1. DMM, 2. DEM, 2. DKM, 2. BRL

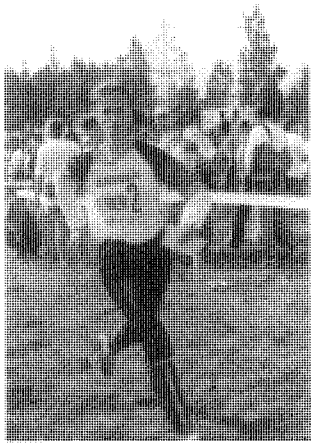
Die Saison 1996 lief nicht besonders gut für Brit. Da sie sich mehr auf das Studium konzentriert hat, standen ihre Leistungen im OL nicht so sehr im Vordergrund.
Im Jahr 1997 möchte Brit auf jeden Fall mit konzentriertem Training einen guten Start in die Elite schaffen.

Cornelia Eckardt

USV TU Dresden
Erfolge: 1. Deutschland-Cup, 2.Plätze bei den BRL in Weidenthal und in Deggendorf, 91. "Herr" auf der 8. Tio-Mila-Teilstrecke, 64. Damen-Tiomila

Durch dumme Verletzungen war für Conny 1996 kein kontinuierliches Training möglich. So wechselten ständig gute und schlechte Ergebnisse.
Ihr Saisonziel - die Teilnahme an der Weltcup-Runde in Skandinavien hatte sie zwar erreicht, war aber mit den Leistungen dort alles andere als zufrieden.
Wenn die neue Arbeitsstelle und das Training unter einen Hut zu bekommen sind und sie sich weniger Rippen bricht, sollte im nächsten Jahr einiges möglich sein.

Heidrun Finke



RSV Hannover, Trainer: Stephan Schliebener
Erfolge: 9 WM-Teilnahmen (9. 1985), 12 Deutsche Meisterschaften (9 mal Klassik, 3 mal Kurz)
Erfolge '96: 1. DM-Kurz, 5. DM-Klassik, 15. 3-Tage-OL Eifel, Norges-Cup-Läufe (Schlußetappen Sörlandsgaloppen) 29. und 31., 35. Fem-Dagars, 32. Euromeeting

Insgesamt ist Line mit der Saison zufrieden, denn sie hat ihr Ziel, wieder Anschluß an die nationale Spitze zu finden, erreicht. Sehr unzufrieden ist sie allerdings mit dem Ergebnis vom Euromeeting (WM-Gelände für 1997).
Das Ziel für 1997 ist die Qualifikation für die WM mit dem Potential, unter die ersten 20 zu laufen. Dazu sollen ein solides Wintertraining (bis zu 13 Stunden/Woche), vermehrtes O-Training auch im Winter, Trockentraining auf skandinavischen Karten und eine Verbesserung der Kraftausdauer beitragen.

Meike Jaeger

Gundelfinger Turnerschaft, Trainer: Jörg Kahl
Erfolge '96: Studenten-WM (2. Staffel und 29. Klassik), 1. DStM, 1. Arge-Alp-Cup, 5 Punkte bei der Weltcup-Staffel

Durch das regelmäßige OL-Training im Winter und einen Trainerwechsel konnte Meike ihre O-Routine und auch ihre Grundschnelligkeit verbessern. Bei internationalen Einsätzen konnte sie viele Erfahrungen sammeln. Das soll für die kommende Saison die Basis bilden, die aber noch ausbaufähig ist. Außerdem plant Meike nach ihrem Examen im Frühjahr einen längeren Aufenthalt in Norwegen zur Vorbereitung auf die WM.

Meldeanschriften:
1
2
3
5
6
7
8
9

Sachsen

Hartmut Geißler,

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
18.1.		Basketball-Turnier	USC Leipzig	1
19.1.		Regionalranglisten-OL	USC Leipzig	1
2.2.		Regionalranglisten-OL	Leipzig	2
23.2.		Regionalranglisten-OL	Leipzig	2
8.3.	LRL	Radebeuler Saisoneröffnung	SSV Planeta Radebeul	3
16.3.		Stadtmeisterschaften Leipzig (offen)	LOV Leipzig/Naunhof	2
5.4.		Meisterschaften Ostsachsen	KOWEG Görlitz	4
6.4.		Bautzener Frühjahrs-OL	OL-T. Wehrsdorf/Wehrsd.	5
12.4.	SM	Sächsische Mannschaftsmeisterschaften	USC Leipzig	1
13.4.	LRL	Landesranglisten-OL	USC Leipzig	1
2.5.	BRL	Sächsisch-Böhmische OL-Tage (LRL)	Turbine Zittau/Jonsdorf	6
3.5.		Sächsisch-Böhmische OL-Tage	Krompach (CS)	6
4.5.		Sächsisch-Böhmische OL-Tage	Turbine Zittau/Jonsdorf	6
25.5.	LRL	Post-OL	Post-SV Chemnitz	7
28.5		Lipsiade	Vorwärts Leipzig	8
1.6.		Kamenzer OL	TSV Einheit Kamenz	9
7.6.	DM	Deutsche Mannschaftsmeisterschaften	SSV Planeta Radebeul	3
8.6.	BRL	Bundesranglisten-OL (LRL)	PSV Elbe Dresden	10
14./15.6.		3-Etappen-Kurz-OL		
	SM	mit Sächs. Meisterschaften Kurz-OL (1.Tag)	Post-SV Dresden	11
	LRL	Landesranglisten-OL (2.Tag)	Post-SV Dresden	11
6.7.		Oberlausitzer OL	OL-T. Wd./Schirgiswalde	5
30.8.		Deutschlandcup (5er-Staffel)	Post-SV Dresden	11
31.8.	BRL	Bundesranglisten-OL (LRL)	Post-SV Dresden	11
7.9.	LRL	Görlitzer OL	KOWEG Görlitz	4
20.9.		Schmetterlings-OL	USG Chemnitz	12
21.9.	LRL	Chemnitzer OL	Chemnitzer Polizei-SV	13
11.10.	SM	Sächsische Meisterschaften (Einzel) (LRL)	LVB Leipzig/Dahlen	14
11.10.	SM	Sächsische Meisterschaften (Staffel)	LVB Leipzig/Dahlen	14
19.10.		Bautzener Herbst-OL	OL-T. Wehrsdorf/Wilthen	5
25.10.	DM	Deutsche Meisterschaften klassisch	USC Leipzig	1
26.10.		Kurzstrecken-Staffel	USC Leipzig	1

02.3.		Wintertrainings-OL	SG Kelkheim	4
23.3.		Wintertrainings-OL	Gymn. Offenbach	5
06.7.		Sommer-Weinberg-OL	SZ Wiesbaden	3
20.9.		Gaumeisterschaft beim Wingertsberg-Turnfest	OLV Steinberg	2
05.10.		4.Offenbacher Herbst-OL	Gymn. Offenbach	5
21.6.	DM	Deutsche Meisterschaften Kurz-OL	OSC Kassel	6
22.6.	BRL	Bundesranglisten-OL	SC Helsa	7
11.10.		Hessische Einzelmeisterschaften	Wetzlar (SZ Wiesbaden)	3
12.10.		240er-Staffel (inoffizielle HStM)	ASC Breidenbach	8
30.10.		Jugend trainiert für Olympia	Söhrewald (OSC Kassel)	9

D-Kader-Lehrgänge
15.2.-16.2. Frühjahrs-Lehrgang (Kader-Testlauf), Wiesbaden
26.3.-1.4. Oster-Trainingslager, Grünwald / München
8.5.-11.5. Talentsuche-Lehrgang, Jugendburg Sensenstein
28.5.-1.6. D-Kader-Lehrgang beim Turnfest in Wetzlar
6.12.-7.12. Advents-Lehrgang, Kassel

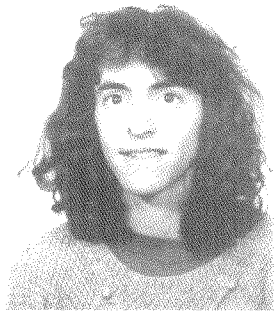
Meldeanschriften:
1
2
3
4
5
6
7
8
9

Thüringen

Hans Lange.

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
9.2.		Thüringer Blodslitet	TUS Jena	1
6.4.	LRL	ESV-OL	ESV Weimar	2
12.4.		Thüringen-Pokal (6er-Mannschaft)	Pädagogik Erfurt	3
13.4.	LRL	Länderkampf Thüringen-Westböhmen	n.n.	
20.4.	DBK	Deutsche Bestenkämpfe Langstrecken-OL	SV Schmalkalden	5
10./11.5.		Internationaler Thüringer 24-Stunden-OL	Ilmenau	6
15.6.	LRL	Thüringer Meisterschaften Kurz-OL	SV TU Ilmenau	7
15.6.		Thüringer Meisterschaften Staffel-OL	SV TUIlmenau	7
29.6.	LRL	Erfurter OL	SV Handwerk Erfurt	8
7.9.	LRL	Schmalkalder OL	SV Schmalkalden	5
21.9.		Erfurter Score-OL	SV Handwerk Erfurt	8
12.10.	LRL	Thüringen-Meisterschaft	OLV Weimar	9

Anke von Gaza



OLV Uslar, Trainer: Horst von Gaza

Erfolge '96: 3. DKM, DEM, BRL

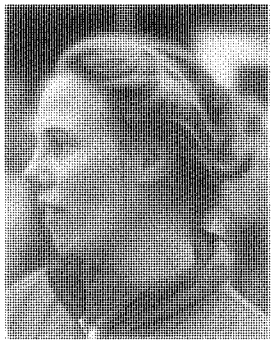
Aufgrund beruflicher und familiärer Verpflichtungen mußte Anke die letzte Saison auf die nationale Ebene beschränken. Die Ergebnisse bei ihren Höhepunkten (DKM und DEM) waren dann für sie zufriedenstellend. Ursache dafür ist sicher auch eine leichte Verbesserung im läuferischen Bereich.
Für 1997 nimmt sie sich eine weitere Verbesserung im läuferischen Bereich (vor allem im Querlaufen), Teilnahme an den Trainingslagern in Norwegen und bei einer Qualifikation für das WM-Team gute Plazierungen in den Finals beider WM-Läufe vor.

Karina Merzdorf

USC-Leipzig
Trainer: Gerd Schote, Trainingspartner: Luise Kärger

Erfolge '96: 1. DEM, 3. DStM

Das falsche Wintertraining forderte im Frühjahr und Frühsommer seinen Tribut. Aber die Ergebnisse im Herbst stimmten wieder versöhnlich. In ihrem ersten Elite-Jahr möchte Karina erst einmal sehen, was sich machen läßt.



Katrin Renger

Skiklub Dresden-Niedersedlitz
Trainer: Gerd Schote

Erfolge: 2. Studenten-WM Staffel, 2. BRL

In der Saison '96 ist es Katrin nach fast 2jähriger Trainings- und OL-Abstinenz gelungen, wieder in der deutschen Spitze mitlaufen zu können. Ihre internationalen Einsätze hatten Licht- (Studenten-WM Staffel) und Schattenseiten (verpatzte WC-A-Finals).
Auf das bei diesen Ereignissen etwas vermißte O-Feeling wird Katrin spätestens bei der WM-Vorbereitung wieder zurückgreifen können. Sie erhofft harte WM-Ausscheidungen im interessanten norwegischen Gelände.

Kirsten Rösel

TV Alsbach, Trainer: Heinz-Helge Fach
Sponsor: Der Rad- und Laufladen in Erbach, Deutsche Olympische Gesellschaft
Erfolge '96: 2. Studenten-WM Staffel, 1. IDHM, 4. DEM, 5. DBK Lang, 5. DKM

Trotz ständiger Verletzungen und beruflichem Streß hat Kirsten 1996 viel erreicht und wohl eine ihrer erfolgreichsten Saisons hinter sich.
Verletzungen auskurieren, dadurch ordentlich trainieren können und so dann auch die WM-Qualifikation schaffen, sind Kirstens Ziele für 1997.

Saarland

Walter Traudt,

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
1.3.		Trainings-OL	Freibad Limbach	1
12.7.		Jedermann-OL beim Landesturnfest	Neunkirchen/Saar	1
13.7.		Regionalranglisten-OL	Bergfreunde Saar	2
12.10.		Regionalranglisten-OL	TV 05 Bierbach	1

Meldeanschriften:
1
2

Rheinhessen

Marcus Krol

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
13.4.	Cup	1.Weinberg-OL	Ingelheim	1
15.6.	Cup	10. Weinberg-OL	Klein-Winternheim	2
29.6.	Cup	2. Weinberg-OL	Wörrstadt	3
1.11.	Cup	15. Saulheimer Weinberg-OL	Saulheim	4
12.12.		Weinberg-Nacht-OL	Sulzheim	4

Cup: Weinberg-Cup-Lauf 1997

Meldeanschriften:
1
2
3
4

Rheinland

Jürgen Hilgenberg,

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift

nicht gemeldet

Hessen

Simon Harston,

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
11.1.		Wintertrainings-OL	SV Mörlenbach	1
26.1.		Wintertrainings-OL	OLV Steinberg	2
16.2.		Wintertrainings-OL	SZ Wiesbaden	3

30.4.		Immenstaader Abend-OL	Immenstaad	1
14.-18.5.		Landesturnfest/Trimm-OL	Karlsruhe	2
29.6.		Gaumeisterschaft	Hegau-Bodensee	1
11.-13.7.	BRL	3-Tage-OL am Bodensee (2.Etappe BRL)	Singen/Schaffhausen/Baindt	3
6.9.		Park-OL	OLG Elsenzgau	4
7.9.	LM	Badische Einzelmeisterschaft	OLG Elsenzgau	4
21.9.	LRL	Landesranglisten-OL	Singen	1
11./12.10.		ARGE-ALP-Cup	St. Gallen (CH)	

Meldeanschriften:
1
2
3
4

Schwaben

Albert Vollmer,

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
15./16.3.	LRL	Landesranglistenläufe	TSV Allmersbach	1
12.4.	LM	Baden-Württemb. Mannschaftsmeisterschaft	Gosheim/Wehingen	2
13.4.	LM	Baden-Württemb. Staffelmeisterschaft	Gosheim/Wehingen	2
12.7.	BRL	Bundesranglisten-OL (auch LRL)	Schaffhausen (SUI)	3
20.7.	LRL	Landesranglisten-OL	SV Baindt	4
5.10.	LM	Baden-Württemb. Meisterschaften (Klassik)	Göggingen	5
11./12.10.		ARGE ALP-Cup	Graubünden	2

Lehrgänge:

7.-9.3.	Kaderlehrgang	Baindt	
29.3.-4.4.	Kaderlehrgang	n.n.	
31.3.-4.4.	Ausbildung Trainer C, Prüfungslehrgang	STB-Akademie Bartholomä	2
Herbst '97	Kartenzeichner-Lehrgang	n.n.	2

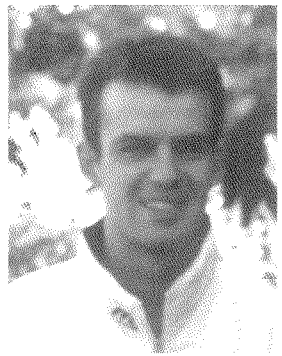
Meldeanschriften:
1
2
3
4
5

Pfalz

Klaus Hochscheid,

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
nicht gemeldet				

B-Kader Herren

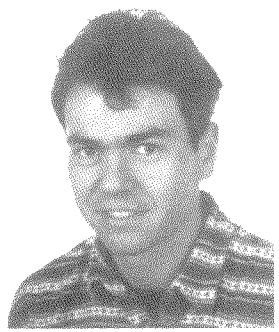


Oliver Foeth "Oli"

ASG Teutoburger Wald
Sponsoren: Det's Laufshop Hannover, Mizuno

Erfolge '96: 1. DBK Lang, 6. DKM, 1. DEM, 2. BRL

1996 war für Oli ein erfolgreiches Jahr. Mit dem Gewinn der Langstrecken-Bestenkämpfe und der DM Klassik hat er seine zwei wichtigsten gesteckten Ziele erreicht. Zu wenig geschah jedoch auf internationalem Terrain.
1997 legt Oli wieder besonderen Wert auf das Lauftraining.

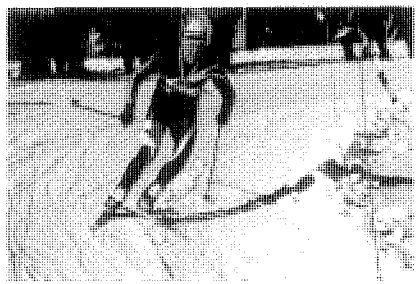


Lothar Halder

SV Baindt
Sponsor: vauDe, Karhu

1996 war - sportlich gesehen - nichts was Lothar auch nur annähernd zufriedengestellt hätte! Nachdem der Formaufbau für die WC-Läufe im Sommer sehr vielversprechend war, verletzte er sich bei einem unwichtigen Trainingswettkampf an der Wade. Von da an klappte einfach nichts mehr, er mußte die Saison vorzeitig beenden.
Für 1997 hofft Lothar, verletzungsfrei zu bleiben, der Rest (sprich: Leistung) kommt dann von allein...

Falk Hähnel



OL-Team Wehrsdorf,
Trainer: Harald Männel, Gerd Schote
Erfolge: '95/96: 2. Alpen-Cup in AUT,
WM Ski-OL in SWE: 26. klassisch, 36. Sprint

Die letzte Saison begann für Falk verheißungsvoll mit dem Alpen-Cup in Österreich im Dezember '95. Die weitere Vorbereitung auf die WM im Ski-OL litt unter akutem Schneemangel. Bei der WM selbst konnte er sein Leistungsvermögen nicht voll ausnutzen, erreichte mit dem 36. Platz im Sprint ein nicht zufriedenstellendes Ergebnis. Der Staffel- und der klassische Lauf waren gut.
Das Sommertraining '96 zur Vorbereitung auf die Wintersaison 96/97 konnte Falk ohne nennenswerte Ausfälle absolvieren, wodurch er auch den Anschluß in der H21E im Sommer-OL wieder erreicht hat.
In der Wintersaison 96/97 möchte Falk bei den Welt-Cup-Läufen im Ski-OL in Schweden, Österreich und Tschechien so viel wie möglich Punkte sammeln.

Lars Hommen

DJK Adler 07 Bottrop, Trainer: Peter Rönnspieß
Trainingspartner: Alex, Rossi, Sven
Sponsor: Augenoptik Dr. Tiesmeyer

Erfolge '96: 1. H-20 DKM, 3. H-20 3-Tage-OL Eifel, 2. H19- DStM, 1. H-20 DEM, 1.BRL H-20, 45. JWM-Kurz, 2. H-20 Junior-Match Klassik

Die letzte Saison verlief für Lars nahezu optimal, bei den wichtigen Wettkämpfen lief es einfach, obwohl er bis zur DKM noch keinen richtig guten Lauf gehabt hatte. In der zweiten Saisonhälfte lief Lars Top-Rennen, die in entsprechenden Erfolgen bei Staffel-DM, Junior-Match und DEM mündeten.
Für 1997 hat sich Lars einen guten Start in sein erstes Elitejahr vorgenommen. Er will die WM-Vorqualifikation überstehen und gute Läufe bei Mannschafts- und Staffelwettbewerben absolvieren.

Bayern

Christian Ufholz,

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
3./4.2.		2-Tage-OL-OL	OLA TSV Deggendorf	1
11.1.		Trainings -OL	TV Fürth/Raum Nürnberg	1
1.3.		Trainings -OL	TV Fürth/Raum Nürnberg	1
15.3.		Trainings -OL	TV Fürth/Raum Nürnberg	1
12.4.		Bay.Meisterschaft Mannschaft	FA Bay./Schongau (gepl.)	n.n.
13.4. 1.		Bayerncuplauf 97	TSV Grünwald/Grünwald	2
17.- 19.5.		3-Tage-OL, Panthersprung 1997	OLA TSV Deggendf./Degg.	2
24.5.		Fränkische Meisterschaften	TV Coburg-Neusses/Coburg	3
14.6.		Grünwalder Staffel-Cup - 70 Jahre	TSV Grünwald/Grünwald	4
28.6.		Bay. Staffelmeisterschaft	Kulmbach (noch offen)	n.n.
29.6.		2. Bayerncuplauf 97	ATS Kulmbach/Kulmbach	5
5.7.		OL beim Gauturnfest	TG Würzburg/Hochberg	6
19.7.		Prolog OL	Albertshofen	6
20.7.		Bay. Bestenkämpfe Kurz (3. BCL 97)	Albertshofen	6
21.9.		4. Bayerncuplauf 97	TV 1860 Fürth/Fürth	1
22.9.		Niederbayerische Meisterschaften	OLA TSV Degg./Kalteck	7
27.9.		Bay. Einzelmeisterschaft	Weitramsdorf	8
28.9.		5. Bayerncuplauf 97	Weitramsdorf	8
4.10.		6. Bayerncuplauf 97	TuS Mitterteich/Mitterteich	9
5.10.		Abschluß - OL	TSV Pechbrunn/Pechbrunn	10
11./12.10.		ARGE - ALP	St. Gallen (CH)	11

Meldeanschriften:
1
2
3
4
5
6
7
8
9
1(
1

Baden

Ewald Eyrich,

Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
12.4.	LM	Baden-Württembergische Meistersch.(St.)	Gosheim-Wehingen	1
13.4.	LM	Baden-Württembergische Meistersch.(Ez.)	Gosheim-Wehingen	1

Terminkalender 1997

Zentrale Termine

Rainer Müller,

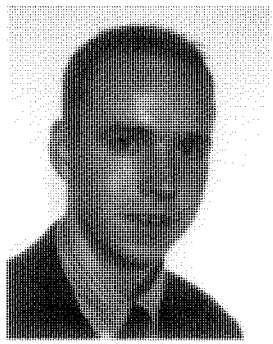
Datum	Kat.	Wettkampf	Ausrichter/Ort	Anschrift
15.2.	DBK	Deutsche Bestenkämpfe Ski-OL (Klassik)	Oberhof	1
16.2.	DBK	Deutsche Bestenkämpfe Ski-OL (Kurz)	Oberhof	1
20.4.	DBK	Deutsche Bestenkämpfe Langstrecken-OL	SV Schmalkalden	2
26./27.4.	BRL	Jugend-/Junioren-Ländervergleichskampf	n.n.	3
2.-4.5.	BRL	Sächsisch-Böhmische-OL-Tage (1.Tag-BRL)	HSG Turbine Zittau	4
10./11.5.		Internationaler Thüringer 24-Stunden-OL	Ilmenau	5
17.-19.5.		Internationaler 3-Tage-OL	OLA TSV Deggendorf	6
31.5./1.6.	BRL	27. Internationaler Ostsee-OL	OK Greif	7
7.6.	DM	Deutsche Mannschaftsmeisterschaften	SSV Planeta Radebeul	8
8.6.	BRL	Bundesranglisten-OL	Polizei-SV Elbe Dresden	9
21.6.	DM	Deutsche Meisterschaften Kurz-OL	OSC Kassel	10
22.6.	BRL	Bundesranglisten-OL	SC Helsa	11
28./29.6.		Internationale Deutsche Hochschulmeistersch.	Frankfurt/OLV Steinberg	12
11.-13.7.	BRL	3-Tage-OL am Bodensee (2.Tag BRL)	Singen/Schaffhausen/Baindt	13
30.8.		Deutschland-Cup (gemischte 5er-Staffel)	Post-SV Dresden	14
31.8.	BRL	Bundesranglisten-OL	Post-SV Dresden	14
13.9.	DM	Deutsche Staffel-Meisterschaften	Wandlitz	15
14.9.	BRL	Bundesranglisten-OL	Wandlitz	15
28.9.	BRL	Bundesranglisten-OL	TuS Lübbecke	16
25.10.	DM	Deutsche Meisterschaften (klassisch)	USC Leipzig	17
8.11.	DBK	Deutsche Bestenkämpfe Nacht-OL	TOLF Marzahn/Ützdorf	18

Meldeanschriften:

1

2
3
4
5
6

7
8
9
1
1
1
1
1
1
1
1
1
1
1
1

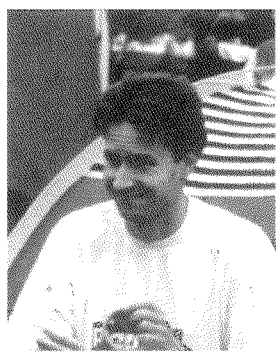


Sven Hommen, "Jupp von der Halde"

DJK Adler 07 Bottrop, BSG Sparkasse Essen, Trainer: Peter Rönnspieß, Trainingspartner: Lars, Rossi, Alex

Erfolge '96: Weltcup Litauen (3 WC-Punkte Staffel), 2. DStM, Teilnahme Militär-WM Cross und OL

Nach gutem Training im Winter in der Sportfördergruppe und einem guten Start beim Weltcup in Litauen und Lettland, kam der Einbruch und ein Tief, das erst bei den DStM überwunden werden konnte. Vor allem die Streckenlängen machten ihm noch größere Probleme. 1997 möchte er sich unter den ersten zehn der Herren-Elite "festbeißen" und Staffel- und Mannschafts-DM mit Lars und Alex gewinnen.



Andre Kwiatkowski "Andersen"

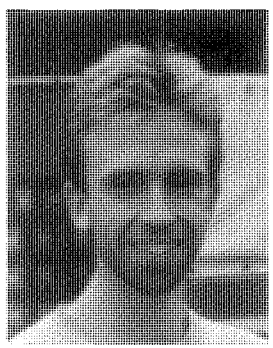
OLV Uslar, Kolding OK, LG Göttingen
Trainer: Frank Finkenstädt
Sponsoren: HIRT VIA NOVA, FITLIKE
Erfolge '96: 5. DKM, 6. DEM, 5. DMM, 3. DStM, Studenten-WM (31. Kurz und 45. Klassik), 54. CISM, 4. BRL, Niedersachsenmeister Mannschaftscross

1996 hat Andre seinen Trainingsaufwand auf das Niveau von 1993 zurückgeschraubt, um die Spätfolgen der Verletzung aus 1995 völlig zu beseitigen. Die Qualität der Trainingseinheiten wurde jedoch um ein Vielfaches gesteigert (z.B. viel Querlaufanteil). Auf diesem Weg möchte Andre auch 1997 weitermachen; keine Verletzung und die WM 1999 sind dabei weiterhin seine erklärten Ziele.

Hendrik Lapp

Gundelfinger Turnerschaft
Trainer: Markus Theißen
Sponsor: BROOKS

Das Jahr 1996 war für Hendrik der Einstieg in die Elite. Er nutzte die OL-Saison vor allem, um Erfahrungen zu sammeln.
Im kommenden Jahr hat Hendrik durch seine Sportzivistelle die Möglichkeit, viel zu trainieren. Seine Ziele für 1997 sind: Durch viele Trainingslager auch in Skandinavien „flüssig" durch den Wald laufen, ohne dumme Verletzungen durch die Saison 1997 kommen und beim nächsten Trainingslager größere Fische zum Abendessen fangen.



Andreas Lückmann, "Lücke"

Post-SV Dresden, Trainer: Gerd Schote
Sponsor: NEW BALANCE

Erfolge '96: 2. DEM und DKM, 1. DMM, Teilnahme Weltcup

Durch den Umzug in den Kurort ist für Andreas das Wintertraining (Arbeitsweg-Rad-Training) fast komplett ausgefallen. Das war vor allem am Saisonanfang nicht zu übersehen und so kam er erst zur DKM halbwegs in Schwung. Drei Wochen Norwegen-Urlaub und Weltcup-Teilnahme sollten eine vor allem o-technische Grundlage für die WM-Vorbereitung 1997 bilden und taten dies auch gleich für die nationalen Höhepunkte im Herbst ganz gut.
Im nächsten Jahr steht die WM im Vordergrund, aber Lücke möchte auch das Vorhaben, diverse Meistertitel wieder zurückzuholen, nicht aus den Augen verlieren.

Ralph Kurt "Kurt'l"

PSV Elbe Dresden
Training: in Dresdner OL-Trainingsgruppe mit Tilo, Heiko, Lücke ...
Erfolge '96: schnellster Startläufer beim Deutschlandcup, 7. DKM, 5.DStM, 4.DEM, 9. BRL

Ralph war überaus zufrieden mit der vergangenen Saison. Es ist ihm gelungen, Arbeit (Promotion) und Sport zu vereinen und recht gute Resultate zu erzielen. Der Start bei der 3. Weltcuprunde gab ihm zusätzliche Motivation.
1997 will er an diesen positiven Verlauf anknüpfen. Das gute Klima in der Trainingsgruppe „verleiht Flügel".

Stefan Wedlich

OL-Team Wehrsdorf, Trainer: Harald Männel
Erfolge: 3. DKM 1995, 4. DStM 1996

Aufgrund von Prüfungen für seinen Berufsabschluß konnte das letzte Jahr für Stefan nur ein Übergangsjahr sein. Durch ordentliches Training in der Sommerpause hat er dann versucht, den Anschluß an die Spitze wieder zu schaffen. Das ging bei den BRL im Herbst ganz gut, bei der DEM allerdings daneben.
Gutes und vor allem richtiges Training soll 1997 für den Anschluß an die deutsche Spitze und für die WM-Qualifikation sorgen.

BROOKS®
Built To Make You Better

Matthias Busch „Buschi“

USC Leipzig

Für Buschi war es 1996 sehr schwer, Studium und OL unter einen Hut zu bekommen. Für Training und Wettkämpfe fehlte oft die Zeit und so waren die wenigen Ergebnisse auch entsprechend.
Im nächsten Jahr hat er dann hoffentlich (bestimmt!) mehr Zeit. Man wird sehen, was sich daraus machen läßt.

Axel Fischer

Bielefelder TG
Erfolge ´96: 3. DEM, 3. BRL, 1. DBK Nacht, 1. Fem-dagars

1996 empfindet Axel als sein bisher schlechtestes Jahr. Aufgrund von Verletzungen konnte er bis Juni nicht trainieren.
1997 hofft er verletzungsfrei zu bleiben, dann wird mit ihm auch in der Elite zu rechnen sein. Außerdem hofft er, daß ihn das Training in der Sportfördergruppe der Bundeswehr vorwärts bringen wird. Ziel sind gute Plazierungen bei der WM-Qualifikation und bei der CISM.

Christian Franke

Sport-Union Annen, Trainer: Uwe Dresel

Mit der Saison 96 ist Christian sehr zufrieden. Der Saisonanfang mit IDHM und einigen anderen Läufen war sehr gut. Auch die zweite Saisonhälfte war ganz gut. Ausreißer waren nur Deggendorf und der zweite Tag in Leipzig. Als Ausrichter konnte er leider die DEM nicht mitlaufen.
1997 möchte Christian versuchen, weiter nach vorn zu kommen und bei der WM-Qualifikation so lange wie möglich dabeizubleiben...

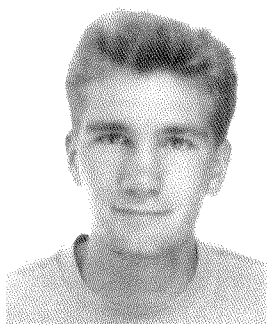
Tilo Pompe

PSV Elbe Dresden, Trainer: Gerd Schote

Erfolge ‘96: 1. Colorado 7-Days, 5. DEM und DStM

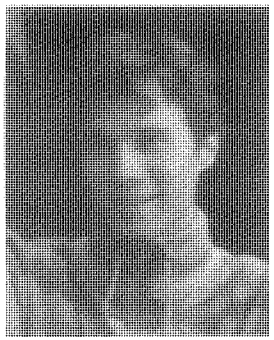
Tilo ist das ganze Jahr (Auslandsaufenthalt USA) nur(!) zum Spaß rennen gegangen und hat dann erst im Herbst zu Hause wieder richtig losgelegt. So war er auch nicht wieder ganz so fit, ist aber mit dem Erreichten zufrieden.
Für das Training 1997 wird Tilos neue Wohngegend (Berlin) vielleicht ein kleines Handicap sein, was ihn aber nicht daran hindern soll, bei der WM alles andere als nur Teilnehmer zu sein.

Björn Risch



ASG Teutoburger Wald, Trainer: Nikolaus Risch
Trainingspartner: Horst Gehrmann, Bernd Weber
Erfolge ´96: 2. IDHM, 2. DBK Langstrecke, 3. DBK Nacht, Teilnahme an Studenten-WM, Militär-WM, World-Cup SWE/NOR

Durch konsequentes und zielgerichtetes Wintertraining schaffte Björn den Sprung in die Elite ohne Probleme. Höhepunkt einer guten ersten Saisonhälfte sollte die DKM sein. Nach einem starken Vorlauf verhinderte im Endlauf eine verrutschte Kontaktlinse ein Topergebnis. Im Sommer und Herbst kam dann ein (fast) unerklärlicher Einbruch. Vielleicht lag es an den vielen internationalen Wettkämpfen!? Jetzt freut er sich auf´s Wintertraining, um für die “Großen” im Wettsreit um die WM-Tickets ein ernstzunehmender Konkurrent zu sein.



Uwe Weid

USV TU Dresden
Trainer: Gerd Schote

Erfolge '96: 1. Deutschland-Cup, 2. DMM, 3. DKM

Die erste Saisonhälfte 1996 verlief sehr erfolgreich, die zweite ging ohne einen Wettkampf (Verletzung) vorüber. Trotzdem ist Uwe zufrieden; vor allem mit der Verbesserung in der Bundesrangliste.
Gute Gesundheit vorausgesetzt, sollte sich Uwe 1997 weiter verbessern können.

Holger Zimmerling "Holli"

Post-SV Dresden, Trainer: Gerd Schote, Dresdner Trainingsgruppe (Lücke, Tilo, Kurtl', Heiko, u.a.)

Erfolge '96: 3.Platz DEM

Holli hat während seiner Vorbereitung auf die DStM "Blut geleckt" und dann mit etwas Glück bei der DEM eine Medaille gewonnen.
Läuferische und o-technische Verbesserungen vorausgesetzt, könnte für ihn 1997 vielleicht ein Traum (WM-Teilnahme) wahr werden.

BROOKS®
Built To Make You Better

Silke Schlittermann „SiSchli"

ESV Lok Schöneweide Berlin

Eine Knieoperation im Mai machte für Silke 1996 jegliches gezielte Training unmöglich.
Trotz schlechtem Heilungsprozeß hofft sie 1997 die Damen-Karten mitmischen zu können.

Anne Saupe

Post-SV Dresden, Trainer: Gerd Schote
Erfolge '96: 3. DKM, 4 BRL
1996 hat der OL Anne wieder viel Spaß gemacht; vor allem die Läufe im Rahmen eines Norwegen-Trainingslagers und das Junior-Match.
In der Saison 1997 will Anne viele Wettkämpfe bestreiten. Allerdings bleibt abzuwarten, wie dieses Vorhaben mit ihrem Studium und mit der Trainingssituation in Berlin zu vereinbaren ist.

Anschlußkader Herren

Eike Bruns "Praktikant"

MTK Bad Harzburg, Trainer: Thilo Bruns
Nach der Ski-OL-WM war bei Eike die Luft raus. IDHM-Organisation und Vordiplom-Streß haben seine OL-Leistungen stagnieren lassen. Erst in der 2.Hälfte seines ersten Elite-Jahres lief es wieder besser.
Nach der DEM ist die Motivation für das nächste Jahr groß. In der nächsten Saison möchte sich Eike in der Elite etablieren. Zudem hofft er, weiter von der "Kader-Aufbauarbeit" mit Jörg Kahl profitieren zu können.

Anschlußkader Damen

Margit Breckle

Bielefelder TG / IF Femman, Trainer: Peter Ivars, Sponsor: Sparkasse Bielefeld, Trainingspartner: Team Bi
Erfolge '96: Weltcup A-Finale Litauen und Lettland, Studenten-WM (28. Kurz), 26. Isotonic Einzel, 23. Sörlandsgaloppen, 2. DBK Nacht, 3. Australische Ski-OL-Meisterschaften.

Durch 2 Auslandsaufenthalte von jeweils 3 Monaten für Praktika (Schweden, Australien) ist Margit 1996 nicht sehr oft in Deutschland gelaufen und mit den Leistungen bei den wenigen Wettkämpfen hier auch nicht so zufrieden. Jedoch die konstant guten Läufe im Ausland geben ihr Selbstvertrauen für die kommende WM-Saison.
Eine Fußverletzung aus dem vergangenem Herbst auszukurieren, eine weitere Trainingssteigerung und viele Wettkämpfe in Skandinavien sollen die Grundlage für eine mögliche WM-Teilnahme bilden.
Außerdem möchte Margit ihr Studium 1997 abschließen.

Katja Bumann

TG Northeim, Trainer: Christian Froyd, Heidrun Finke, Claus Bumann

Mit der ersten Hälfte der 96er Saison ging für Katja ein sehr lehrreiches OL-Jahr in Norwegen zu Ende. Vor allem mit den Verbesserungen bei Trainingsplanung, O-Technik und im physischen Bereich ist sie sehr zufrieden. Das konnte Katja aber leider beim Weltcup im Sommer in Norwegen und Schweden nicht umsetzen, so daß sie mit der Saison doch eher unzufrieden ist.
1997 möchte Katja erst einmal die Knieprobleme aus der letzten Saison loswerden und bei der WM in Norwegen gut abschneiden.

Ausblick auf die Arbeit des C und C/D-Kaders in der kommenden Saison

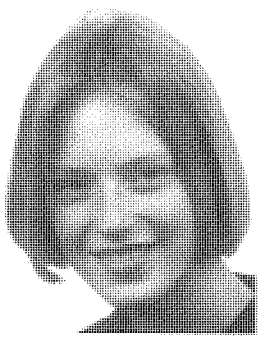
Von Thilo Bruns

Aufgrund der besonderen Situation im Trainerbereich konnten der C- und D/C-Kader in der letzten Zeit nicht befriedigend betreut werden. Im kommenden Jahr soll dies durch mehr Betreuer, eine konkrete Zielsetzung und ein Konzept zur Erreichung dieser Ziele verbessert werden. Um die Grundlage dieser Überlegungen zu verdeutlichen und um die Erfolge, die die Aktiven trotz dieser Situation erzielt haben zu würdigen, soll zunächst noch einmal auf die vergangene Saison eingegangen werden.
Bei den (inoff.) Jugend-Europameisterschaften konnte Luise Kärger mit dem vierten Platz die beste Leistung für die deutsche Mannschaft erzielen. Bei den Junioren-Weltmeisterschaften erreichte Ingo Horst auf der Sprintstrecke den sechsten Platz, auf der klassischen Distanz gewann Karin Schmalfeld die Bronzemedaille. Beim Junior-Match sicherte sich Lars Hommen den zweiten Platz. Bei der Jugend-Tiomila konnte die Mannschaft mit dem vierten Platz bei den Damen und dem achten Platz bei den Herren eines der besten Ergebnisse seit Jahren erzielen. Die zeitweilige Führung der Damen sorgte sogar bei den Schweden für Verblüffung.
Trotz dieser Erfolge gibt es in der Kaderarbeit einige Probleme, die gelöst werden müssen. Dies wird deutlich, wenn man versucht, die für einige Aktiven zum Teil enttäuschenden Ergebnisse zu analysieren, die es neben den Erfolgen gegeben hat. Manchmal fehlen die technischen Fertigkeiten oder einfach nur das Vertrauen in das eigene Können, um im schwierigen Gelände sicher zu orientieren. Die meisten Kadermitglieder sind nur wenige Staffelläufe gelaufen, bei denen sie unter hohem Erfolgsdruck standen, bevor sie Staffeln bei der JEM oder der JWM laufen müssen. Die Folge ist meist eine hohe psychische Belastung, die oft zu Fehlern führt. Wie eine systematische Startvorbereitung oder eine genaue Analyse von Wettkampferlebnissen durchgeführt wird, um Fehlerquellen zu verringern, ist den meisten Aktiven unbekannt.
In Gesprächen mit den Aktiven sowie in- und ausländischen Trainern habe ich versucht, die Gründe für diese Probleme zu finden. Eine der Hauptursachen liegt direkt vor meiner Tür. Aufgrund der Probleme bei der Besetzung der Trainerposten fand die Betreuung der Jugendkader in letzter Zeit eher sporadisch statt. Eine weitere Ursache liegt in dem Training, das die Kader außerhalb der Maßnahmen absolvieren. So beklagten die meisten Aktiven, daß es nicht genügend orientierungstechnisch anspruchsvolle Karten in ihrer Umgebung für ein gutes OL-Training gibt. Spezielle Übungsformen für OL-Training auf bekannten Karten waren weitgehend unbekannt. Massage und mentales Training sind meist nur vom Namen bekannt.
In den Gesprächen mit ausländischen Trainern zeigte sich andererseits sehr deutlich, daß heutzutage schon im Jugendbereich ein qualitativ hochwertiges Training unbedingt notwendig ist, um einen Läufer international an die Spitze zu bringen.

Auf Grund dieser Analyse sind folgende Maßnahmen zur Verbesserung der Situation in die Wege geleitet worden: Um die Betreuung im C und D/C-Kader zu verbessern, übernimmt Heinz-Helge Fach die Vorbereitung von Maßnahmen und andere organisatorische Aufgaben. Michael Höfer steht als Regionaltrainer und Esther Müssen als Physiotherapeutin zur Verfügung. Bis Mitte Februar soll noch ein weiterer Regionaltrainerposten besetzt werden[1]. Die Traineraufgaben für den C- und D/C-Kader nehme ich wahr.
Die Zielsetzung wurde verändert: Statt einer kurzfristigen Vorbereitung auf die jeweils nächste JWM, soll nun versucht werden langfristig die Fertigkeiten und Fähigkeiten der Aktiven zu fördern, die Hauptwettkämpfe (JWM und JEM) sollen dabei als Zwischenziele genutzt werden. Für die nächste Saison liegt den Aktiven eine Planung vor, die beim ersten Trainingslager (25.- 30.12.1996) bzw. dem Kadertreffen (17.-19.1.1997) erläutert wird. Über die Aktiven sollen dann auch die Landes- und Heimtrainer über dieses Konzept informiert werden. Da die Konzeption in einigen Bereichen auch praktische Erfahrungen aus dem Schweizer OL-Verband übernimmt, empfehle ich Interessierten als Literatur aus der Schriftenreihe des SOLV Band 5a, b und 6 und das Buch Orientierungslauf (Dresel, U. et allii.; Habegger Verlag; Derendingen (CH)). Bei Nachfragen kann man sich aber auch direkt per Telefon, Fax, etc. an mich wenden.

[1] Interessenten melden sich bitte bei Thilo Bruns (siehe S.3)

C-Kader Damen

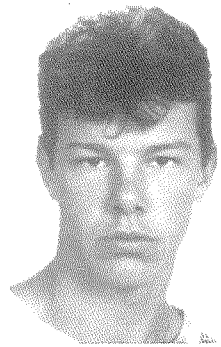


Elisa Dresen

OLV Mainz, Trainer: Veijo Talarmo
Trainingspartner: Markus, Ines

Erfolge '96: 1.Platz DEM/BRL/3-Tage-OL Simmerath und 4.Platz Jugend-Tio-Mila

Bis auf die Wettkmpfe beim Jugend-Match schätzt Elisa die vergangene Saison als super ein.
Wenn sie ihre Vorhaben für 1997 - Verbesserung im läuferischen Bereich und Erfahrungen bei vielen Wettkämpfen im Ausland sammeln - erreicht, dürfte sie wohl auch ihr wichtigstes Ziel erreichen: nicht den Spaß am OL zu verlieren.



Andre Schöne

OL Team Wehrsdorf
Trainer: Harald Männel

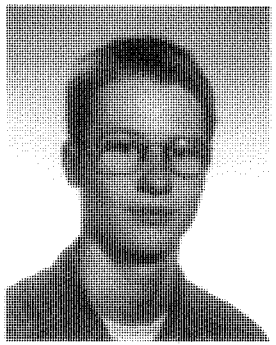
1996 war für Andre im Gegensatz zu 1995 sehr ruhig. Das lag teilweise an der starken Konkurrenz in der H19- (bei Staffel und Mannschaft) und auch an zu geringem Training. Das wiederum war größtenteils auf den Lernstreß für die Zwischenprüfungen beim BGS zurückzuführen.
1997 will Andre versuchen, wieder intensiver zu trainieren, um die Junioren-WM-Qualifikation zu schaffen.

6 DAYS OF SWISS ORIENTEERING

26. JULI -2. AUGUST 1997 THUN/FRIBOURG

- ✔ Technisch anspruchsvolle Wettkämpfe in detailreichem voralpinem Gelände
- ✔ O-Camp und Unterkunft direkt am Thunersee und in der Nähe der Altstadt von Fribourg

Information: 6 Days of Swiss Orienteering 1997, Postfach 1367, CH-3601 Thun/ Switzerland, Tel/ Fax ++41 33 223 66 55
Internet: http://www.solv.ch

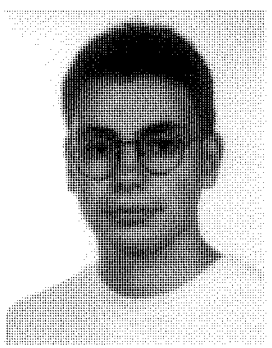


Bernhard Schmidt "Benni"

SSV Planeta Radebeul
Trainer: Tassilo Schmalfeld

Erfolge: 1. BRL Leipzig

Am Anfang der Saison gab es hin und wieder einige Schwierigkeiten, die sich aber in den fortlaufenden Wettkämpfen legten. Mit den Ergebnissen bei den Leipziger BRL war Benni besonders zufrieden.
Bei den Deutschen Einzelmeisterschaften verpaßte er die Bronze-Medaille nur knapp. Für das nächste Jahr hat sich Bernhard vorgenommen, in der H18 Fuß zu fassen.



Daniel Spengler

ESV Lok Dessau
Trainer: Andreas Spengler

Erfolge '96: 3. DEM und DKM, 5. BRL

Die OL-Saison '96 war für Daniel relativ erfolgreich. Vor allem die gesammelten Erfahrungen beim 5-Tage-OL in Wiener Neustadt kamen ihm in der 2.Saisonhälfte zugute. Seine läuferischen Leistungen muß er aber unbedingt verbessern, um weiter voranzukommen.

Silke Fögele

Gundelfinger Turnerschaft,
Trainerinnen: Kerstin Stratz, Helga Matusza, D-Kader-Trainer Baden
Erfolge '96: JWM-Teilnahme, 4. DMM, 6. BRL, 4. DStM

Aufgrund fehlenden O-Trainings (wegen Abitur kein Oster-Trainingslager) stieg Silke gleich schlecht in die 96er Saison ein.
Unzufrieden ist sie mit ihren Leistungen bei der DStM, der DEM und in der BRL. Dagegen haben die Läufe bei der DMM und die JWM mit vorangegangenen Trainingslagern so richtig Spaß gemacht.
Für Silke ist 1997 wichtig, Schule, Praktikas und OL unter einen Hut zu bekommen.

Luise Kärger

USC Leipzig
Trainingspartner: Karina Merzdorf

Erfolge '96: 3. DStM D19, Teilnahme JWM, 4.Junior-Match, 3. DEM, 1. BRL, 4. Tiomila

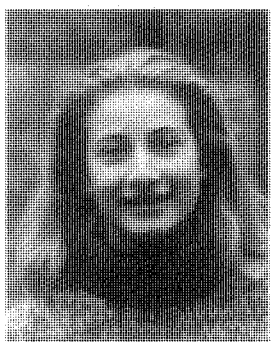
Luise ist mit der vergangenen Saison eigentlich zufrieden. Die Konkurrenz ist halt stärker geworden. Zur JWM wäre sie gern etwas schneller gewesen, hatte aber gerade während dieser Zeit ein körperliches Tief.
An der JWM möchte sie auch 1997 wieder teilnehmen und wird in erster Linie dafür trainieren, weil sie gemerkt hat, daß der Leistungsunterschied zur internationalen Spitze doch noch ganz schön groß ist. Deshalb möchte sie aber national nicht weniger erfolgreich sein und vor allem auch Spaß am OL haben.

Anja Mattick

Post-SV Dresden, Trainer: Jens Lucke, Gerd Schote
Sponsor: IMAGE SPORTS, ASICS

Erfolge '96: 2.Platz BRL, 1.Platz DBK Lang, DStM, DMM, 4.Platz Tio-Mila, Teilnahme JEM

Bis zur DEM war Anja mit der Saison voll zufrieden, danach umso enttäuschter. Ein guter Damen-Staffeleinstieg, weiter vorn dabei zu sein und ein guter Start ins Studium sind die Ziele für 1997.

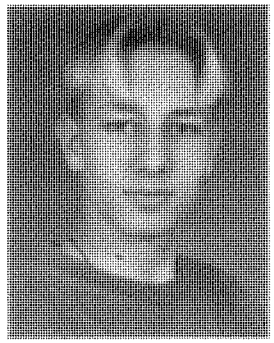


Beate Schlösser "B.A.T."

Treptower SV 1949
Trainerin: Beate Gehricke

Erfolge '96: 1. JLVK, 3. DMM(D20), Teilnahme JWM, 2. DStM (D20), 1. DEM

Die letzte Saison war für Beate schon allein wegen der Teilnahme an der JWM ein Erfolg. Auch wenn sie mit ihren Leistungen dort nicht zufreiden sein konnte, hat sie doch viele Erfahrungen sammeln können.
Der Sieg bei der DEM war ein schöner Saisonabschluß und mit dem 3.Platz in der BRL hat sich Beate noch Steigerungsmöglichkeiten offen gehalten.
Konstantere Leistungen, "Cool-Sein" (nicht so leicht ablenken lassen im Wald) und vor allem eine sichere O-Technik sollen die Basis für eine weitere JWM-Teilnahme bilden. Was aus DEM und BRL im Herbst wird, hängt von dem "nach dem Abitur" ab.

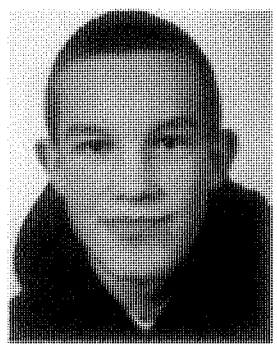


Falk Müller

USC Leipzig

Erfolge '96: 1. DBK Lang, 2. JLVK, 3. DMM, 3. DStM

Falk will sich 1997 weiter steigern. Vor allem bei der Orientierungstechnik muß er noch an sich arbeiten. Allerdings muß er noch abwarten, ob sich die Anforderungen, die sich aus der begonnenen Lehre ergeben, mit den sportlichen Zielen in Übereinstimmungen bringen lassen und ein intensives Training erlauben. So bleibt als Minimal-Ziel: eine Plazierung in der Bundesrangliste unter den besten 6.

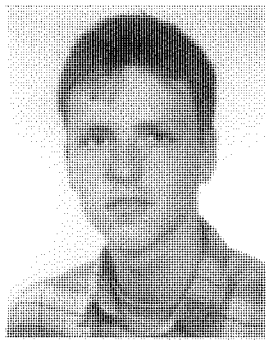


Lars Pieper

SSV Langenhagen
Trainer: Rainer Pieper, Joachim Stamer

Erfolge '96: 2. DBK-Lang, 2. BRL, 1. DEM, 1. DStM und DMM, 8. Tiomila, Teilnahme JEM und Juniormatch

1996 hat für Lars den bisherigen Leistungshöhepunkt gebracht. Besonders günstig haben sich drei Trainingslager in Schweden und Dänemark und die enge Trainingszusammenarbeit mit Sven Meder ausgewirkt.
1997 möchte Lars in der H 18 vorn mitmischen, bei Junior-Match und JEM dabei sein sowie die Laufkomponente verbessern.



Markus Kautz

Post-SV Dresden, Trainer: Jens Lucke

Erfolge '96: 2. DKM, DStM und DMM, 8. Tiomila, Teilnahme Juniormatch

Auch ohne (dreimal knapp verpaßten) Meistertitel ist Markus mit der letzten Saison ganz zufrieden. Vor allem das Trainingslager und die Wettkämpfe im schwedischen und norwegischen Wald haben ihm Spaß gemacht.
1997 möchte er trotz Abitur und starker Konkurrenz in der H 20 möglichst oft vorn dabei sein und sich für einen internationalen Einsatz anbieten.

Sven Meder

SSV Langenhagen, Trainer: Olaf Binsch
Trainingspartner: Lars, Fredde, Sarah

Erfolge '96: 1. DMM und DStM, 6. BRL, 8. DEM, Teilnahme Juniormatch

Durch die gute Zusammenarbeit mit seinem Trainer und die Teilnahme an Trainingslagern hatte sich Sven eine fundierte Grundlage für die Saison 1996 geschaffen und war fast immer mit seinen Leistungen zufrieden.
Durch intensives Wintertraining und eine optimale Vorbereitung möchte er auch 1997 in der H 18 vorn dabei sein und sich für internationale Wettkämpfe qualifizieren.

C-Kader Herren

Heinrich Distler

TSV Allmersbach i.T.

Heinrich ist Anfang 1996 aus dem C-Kader zurückgetreten, hat eine "Auszeit" genommen, ist nur bei wenigen Wettkämpfe gestartet und hat auch nicht so kontinuierlich trainiert.
1997 möchte er wieder richtig trainieren, in der H20 vorn mitmischen und sich für die JWM qualifizieren.

Ingo Horst

OLG Elsenzgau
Trainer: Reinhard Hecht

Erfolge '96: 6. JWM, 2. DKM, DEM, BRL, 1. DBK Lang, JLVK

Bis zum 5-Tage-OL in Schweden lief es bei Ingo so gut wie noch nie. Der Höhepunkt war natürlich die JWM. Danach war irgendwie kein "richtig" guter Lauf mehr dabei.
Nach dem Abitur möchte er mit Lars Hommen zur Sportfördergruppe der Bundeswehr und endlich mal ohne dauernde Trainingspausen trainieren. Bei den Volksläufen geht es Ingo vor allem darum, den Anschluß an die Hauptklasse gut zu schaffen. Damit das alles so klappt, müssen Training und OL aber immer noch Spaß machen.

Wieland Kärger "Willi"

USC Leipzig
Trainer: Gerd Schote

Erfolge '96: 3. DEM, 3. BRL, 1. DBK-Nacht, 1. Sächs. Meisterschaft und Landesrangliste

Willi ist mit seiner 96er Saison ziemlich zufrieden; er konnte sich vor allem im 2. Halbjahr durch gezieltes Training steigern.
Daran möchte er 1997 anknüpfen, um einmal seine Möglichkeiten auszuschöpfen. Das große Ziel ist die JWM und die Spitze in der H 20.

Peter Legat

OLG Elsenzgau
(Lauf-)Trainer: Reinhard Hecht

Erfolge '96: JWM-Teilnahme, 5. DEM, 4. JLVK

Bis zur Nominierung für die Junioren-WM war Peter mit seinen Leistungen zufrieden. Danach lief allerdings v.a. aufgrund von Verletzungen, die ihn die gesamte zweite Jahreshälfte heimsuchten, so gut wie nichts mehr zusammen. Versöhnlich stimmte dann zum Abschluß der 5.Platz bei der DEM, der mit einem Minimalaufwand an Training zustandekam.
Für 1997 hofft Peter, aus den Fehlern der Verletzungssaison 1996 zu lernen und mit einem verletzungsfreien Wintertraining den Grundstock für eine erneute Nominierung zur Junioren-WM zu setzen.

D/C-Kader Herren

Christoph Bruder

OLG Ortenau
Trainer: Martin Herzog

Erfolge '96: 1. BRL, 2. DEM, Jugend-Tiomila (5.Bahn)

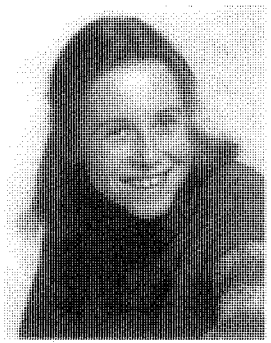
Wie immer hatte Christoph im Frühjahr (zu langer Winterschlaf?) Motivationsprobleme. Die Jugend-EM ging total daneben, Fem dagars, Jugend-Tiomila und das Trainingslager in Halden waren supertoll. Doch dann den DEM-Titel um 6 Sekunden zu verpassen war ... nicht sehr schön.
Logische Konseqenz für 1997: besser werden und einmal Alex "schlagen".

Robert Dittmann

SV KOWEG Görlitz
Trainer: Harald Juras, Rudolf Liebich, Holger Schulze

Erfolge '96: 2. DBK Lang, Teilnahme Jugend-EM und Jugend-Tiomila

Vor allem gute Zusammenarbeit mit seinen Trainern und Teilnahme an den Trainingslagern waren die Basis für Roberts gute Ergebnisse in der vergangenen Saison. Jedoch machten ihm in letzter Zeit gesundheitliche Probleme zu schaffen.
1997 möchte Robert national als auch international gute Plazierungen erreichen.



Wiebke Wendler

SV Wissenschaft Quedlinburg
Trainer: Göran Wendler

Erfolge '96: 2. DEM, 3. DKM, 4. DStM, 4. BRL

Wiebke ist mit ihren Leistungen in der letzten Saison vollends zufrieden, vor allem mit dem 2. Platz bei der DEM.
Daran will sie 1997 trotz Abiturprüfungen anknüpfen, wobei der Schwerpunkt auf konstanteren Leistungen durch besseres Training liegen soll.

Jörg-Hugo's OL-Kartendrucke

Druckpreise für Orientierungslaufkarten, z.B.:

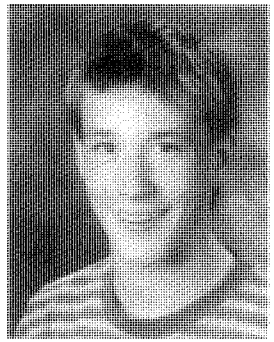
2 verschiedene DIN A4 OL-Karten
im Zusammendruck auf einer DIN A3-Form,
inkl. Lithokosten nach gestellten OCAD EPS-Dateien,
5-farbig gedruckt nach IOF-Norm, Druckfarben nach PMS-Farbsystem,
auf 115 g matt gestrichen Bilderdruckpapier

500 Karten 518,– DM je Sorte
1.000 Karten 587,– DM je Sorte
2.000 Karten 738,– DM je Sorte

inkl. MwSt., plus Versandkosten

Die OL-Karten vom OL'er gedruckt!

Jörg Herbrand
Inhaber der Druckerei Ferd. Kleinagel
Bergiusstraße 4, 47119 Duisburg
Telefon 02 03 / 8 19 52, privat 02 03 / 33 04 30
z.Z. Klasse H 50



Alexander Lubina

DJK Adler 07 Bottrop
Trainer: Peter Rönnspieß
Trainingspartner: Lars, Rossi, Sven

Erfolge 96: 2. DStM H-19, 1. DEM H-18, 1. BRL H-18

Der "Kracher des Jahres" war die Staffel-DM mit Lars und Sven, aber auch sonst lief es gerade in der 2. Saisonhälfte ganz gut. Das "Youth Match" in Österreich war dagegen ziemlich enttäuschend.
Das große Ziel für '97 ist die JWM in Belgien, aber auch bei den Staffel- und Mannschaftsmeisterschaften möchte Alexander mit Lars und Sven vorn dabei sein. Ansonsten stehen noch weitere Staffeln auf dem Plan (24-Std.-OL, Finnbahnmeeting, D-Cup..), sowie die Einzelmeisterschaften. Und vielleicht ist auch endlich einmal Zeit für die Jugend-Tiomila.

Martin Schöne "SMarty"

OL-Team Wehrsdorf
Trainer: Harald Männel, Gerd Schote

Erfolge: JWM-Teilnahme

Die Saison 1996 war für Martin sehr schwer, denn bedingt durch seine Ausbildung fehlte ihm die nötige Trainingszeit. Trotzdem konnte er sich für die JWM qualifizieren, dann aber wieder nicht richtig vorbereiten. So hatte er die ganze Saison über mit Kraft- und Konditionsproblemen zu kämpfen.
1997 hofft er, nach Beendigung seiner Ausbildung noch einmal voll bei den Junioren mitmischen zu können (JWM!). Zur Vorbereitung möchte er (in Skandinavien) endlich wieder orientierungstechnisch anspruchsvollere Strecken laufen.

D/C-Kader Damen

Lucie Ditrych

TSV Grünwald, Trainer: Pavel Ditrych

Erfolge ´96: 1. DKM, 4. DEM

Zu Beginn des Jahres 1996 war Lucie für 3 Monate in der Schweiz und konnte dort sehr gut trainieren. Folgerichtig kamen sehr gute Leistungen bei Wettkämpfen zu Saisonbeginn zustande. Doch danach wurde Lucie krank und verpaßte so die Qualifikationswettkämpfe für die Jahreshöhepunkte. Danach war jegliche Motivation weg. 1997 will sich Lucie unbedingt für die Junioren-WM qualifizieren.

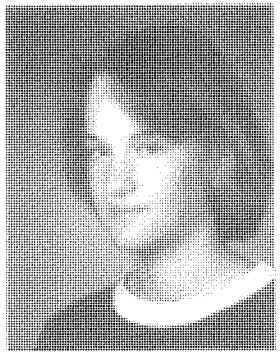
Tina May

HSG Merseburg
Trainer: Siegfried Zschiegner (LA), Joachim May (OL)

Erfolge '96: 6. DStM, 1. BRL Leipzig, 2. DEM

Tina hatte Mitte des Jahres 1996 ihr Training planmäßig gesteigert und fühlte sich nach der Staffel-DM schon etwas besser. Sie legte sich einen Trainingsplan zu, diskutierte mit Freunden über die Inhalte und sprach oft mit ihrem Vater über die Bewältigung von Problemsituationen im Wettkampf.
Das "Blankliegen" der Nerven mußte sie bewältigen lernen. Genau zur rechten Zeit, der DM Klassik, hatte sie's im Griff. Das mentale Training war das Schlüsselwort. Sie möchte 1997 gern mit Konstanz weiter vorn landen.

Kerstin Saupe



Post-SV Dresden
Trainer: Jens Lucke

Erfolge '96: 1. DMM, 6. BRL, 4. Jugend-Tiomila

Kerstin ist bis auf die DKM mit der letzten Saison zufrieden. Sie hatte einige gute BRL und nach dem Norwegen-Trainingslager lief es super. Leider verhinderte ein USA-Aufenthalt weitere gute Leistungen bei der DStM und DEM.
Im nächsten Jahr möchte Kerstin die JWM-Qualifikation schaffen, mit der Post-Damenstaffel groß zuschlagen sowie OL und Abitur unter einen Hut bekommen.

Christiane Tröße

SV TU Ilmenau
Trainer: Renate Tröße

Erfolge'96: 1. DKM, 3. DEM, 3. DMM, 2. BRL,
1. DBK Ski-OL

Mit den Ergebnissen der letzten Saison ist Christiane sehr zufrieden. Wenn es auch im Training manchmal nicht so lief, bei den wichtigen Wettkämpfen konnte sie sich immer wieder gut motivieren.
1997 möchte sie an die guten Ergebnisse anknüpfen und konstantere Laufleistungen zeigen.